

Protokoll vom Kommers des 12. Amtsringreitens des Amtes Eiderstedt am 27. Juni 2015 in Tetenbüll

Der Ringreiterverein lud zum 12. Amtsringreiten nach Tetenbüll ein.
Der erste Vorsitzende Ralph Martens konnte folgende Gäste begrüßen:

- den amtierenden Amtskönig Jan-Jacob Lorenzen
- den Amtsvorsteher und Schirmherrn Christian Marwig
- Bürgermeister Thomas Lorenzen
- und die anwesenden Ringreiterkameraden und Helfer der amtsangehörigen Gemeinden

Die folgende Festfolge wurde vorgestellt:

9. ⁰⁰ Uhr	Kommers und Feldführerbesprechung im Feuerwehrgerätehaus
9. ⁴⁵ Uhr	Aufstellung der Reiter auf dem Festplatz
10. ⁰⁰ Uhr	Begrüßung und Meldung der Vereine anschl. Beginn des Reitens (20 DG.)
12. ⁰⁰ Uhr	Mittagspause
13. ⁰⁰ Uhr	Fortsetzen des Reitens (16 DG.)
15. ⁰⁰ Uhr	Königsreiten (4 DG.)
15. ³⁰ Uhr	Königsproklamation, Pokalübergabe und Preisverteilung auf dem Platz
20. ⁰⁰ Uhr	Öffentlicher Grillabend im Feuerwehrhaus neben dem Festplatz

Amtsvorsteher Christian Marwig überbrachte herzliche Grüße von der Amtsverwaltung zu diesem 12. Amtsringreiten in Tetenbüll. Er freute sich, dass dieses Ringreiten immer von den jeweiligen Veranstaltern gerne und mit viel Engagement ausgeführt wird. Es sei eine große Ehre für das Amt, den Königspreis auch in diesem Jahr wieder stiften zu dürfen. Er überbrachte ein so genanntes Flachgeschenk an den 1. Vorsitzenden Ralph Martens. Dieser erinnerte an eine Anekdote des früheren Amtsvorsteher Albert Pahl, der bei der Übergabe eines Flachgeschenkes sagte: „Lieber einen Onkel mit einem Kuvert in der Hand, als eine Tante, die auf dem Klavier spielt.“ Er wünschte der Veranstaltung einen unfallfreien Verlauf, ein hoffentlich trockenes Wetter und viel Glück allen teilnehmenden Ringreitern.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich im Namen der Vereine des Amtes Eiderstedt für diesen Königspreis. Desweiteren gab er die Regularien für diesen Tag bekannt.

Bürgermeister Thomas Lorenzen bedankte sich für die Einladung und wünschte ebenfalls der Veranstaltung einen reibungslosen und vor allem unfallfreien Verlauf. Auch er hatte ein Flachgeschenk der Gemeinde dabei. Der 1. Vorsitzende bedankte sich im Namen des Vereins. Er bemerkte dazu, dass es Tradition sei, dem späteren Amtskönig ein Präsent zu überreichen und das werde von diesem Kuvert auch besorgt. Außerdem bedankte er sich noch bei der Itzehoer Versicherung, die an diesem Tag als Hauptsponsor Pferdebürsten und als Königsgeschenk eine Abschwitzdecke stiftete.

Der Feldführer gab die Bahnverteilung und die Reihenfolge der Vereine auf den einzelnen Bahnen bekannt.

Der 1. Vorsitzende wünschte allen Beteiligten einen schönen, erfolgreichen und vor allem unfallfreien Tag und mit Blick aus dem Fenster ein hoffentlich Tetenbüller Ringrieterwoller.

Um 9.³⁴ Uhr gingen 78 Ringreiter zu den Pferden und starteten das Reiten. Bis zum Mittag wurden 20 Durchritte absolviert. Nach der Mittagspause folgten 16 Durchritte. Beim Königsreiten mussten Matthias Thiesen und Finja Lorenzen, beide aus Tetenbüll, um den Königstitel ausreiten. Gleich beim ersten Umlauf konnte sich Matthias Thiesen die Königswürde sichern. Tetenbüll errang mit 186 Ringen den Mannschaftspokal. Oldenswort errang mit 180 Ringen den Pokal des Zweitplatzierten.

Das abendliche Grillfest fand im Feuerwehrgerätehaus statt und wurde sehr gut besucht. Man feierte lange und ausgiebig, was die anschließenden Bilder beweisen (ganz am Ende).













